universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Lehrbuch der Histologie und der mikroskopischen Anatomie

Szymonowicz, Ladislaus

Würzburg, 1901

Vorwort

urn:nbn:at:at-ubi:2-6648

VORWORT.

Als A. Stuber's Verlagsbuchhandlung mir vor einigen Jahren den Vorschlag machte, ein Lehrbuch der normalen Histologie zu schreiben, ging ich auf dieses Anerbieten mit der Absicht ein, ein Werk zu schaffen, welches besonders in illustrativer Hinsicht den weitgehenden modernen Anforderungen entsprechen würde. Da auch mein Verleger sich hierzu bereit erklärte, ging mein Streben dahin, in diesem Werke ein Lehrbuch mit einem Atlas zu vereinigen.

Die Zeichnungen wurden von dem hervorragenden Zeichner Herrn Dr. Barącz nach meinen eigenen Präparaten mit grosser Sorgfalt angefertigt. Eine Ausnahme bilden nur wenige Schemata, welche den Arbeiten anderer Autoren entlehnt sind und einige nach fremden Präparaten hergestellte Figuren, was übrigens an den betreffenden Stellen ausdrücklich vermerkt ist. Zum grossen Teile wurden die Zeichnungen nach Präparaten aus tierischen Geweben und Organen angefertigt, da man sich bei Demonstrationen und praktischen Übungen auf menschliche Gewebe und Organe nicht beschränken kann.

Für die Abfassung des Textes war einerseits das Erfordernis einer klaren und bündigen Schreibweise leitend, andererseits das Bestreben, im Texte alles Wichtige zu erwähnen und den neuesten Forschungsergebnissen Rechnung zu tragen.

Die einen kurzen Anhang bildende mikroskopische Technik dürfte für die Kurse ausreichen. Eine breitere Darstellung

würde meiner Meinung nach für den überwiegenden Teil der Studierenden zu weitläufig, für diejenigen dagegen, welche sich eingehenderem mikroskopischem Studium widmen wollen, innerhalb des gesteckten Rahmens doch nicht erschöpfend genug zu gestalten sein.

Das am Schlusse angebrachte Litteraturverzeichnis macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es lag mir nur daran, Fingerzeige zu geben, wo man die aus diesem Lehrbuche geschöpften Kenntnisse erweitern kann.

Allen jenen, welche mir während meiner Arbeit in irgend einer Weise behilflich waren, bin ich zu Dank verpflichtet, namentlich den Herren Dr. Bochenek, Professor Dr. Browicz, Privatdozenten Dr. R. Krause, nach deren Präparaten einige Abbildungen entworfen worden sind, Herrn Dr. Baracz, von dessen geschickter Hand beinahe alle in diesem Buche enthaltenen trefflichen Zeichnungen herrühren, und meinem früheren Assistenten Herrn Dr. Praschil für die bereitwillige Anfertigung des Registers und Berechnung der Vergrösserungen der Zeichnungen.

Meinem Verleger, Herrn C. Kabitzsch, dem die prächtige Ausstattung des Werkes einzig zu verdanken ist, sei mein besonderer Dank für sein in jeder Beziehung bereitwilliges Entgegenkommen ausgesprochen.

Lemberg, im November 1900.

Der Verfasser.